

**MINISTERIN
FÜR KULTUR UND SPORT,
BESCHÄFTIGUNG UND MEDIEN**

ISABELLE WEYKMANS

Ministerielles Rundschreiben zur Teilnahme von Schulen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens an den internationalen Schulmeisterschaften der Internationalen Schulsportföderation (ISF).

Mit vorliegendem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass im Hinblick auf die Organisation einer Teilnahme an Meisterschaften der Internationalen Schulsportföderation (ISF) ab dem Schuljahr 2022-2023 neue Richtlinien gelten.

Der Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist laut Statuten des Interföderalen Verbandes für den belgischen Schulsport (I.V.B.S.) Vertreter der Schulen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den nationalen Strukturen. Der Fachbereich Sport übt in dieser Funktion auch die Aufsicht über die Teilnahme der Schulen an Meisterschaften der ISF aus.

Auf Ebene des belgischen Schulsportverbandes werden bei den regelmäßigen Sitzungen die Organisation und Koordination der teilnehmenden Schulen aus der Flämischen-Französischen- und Deutschsprachigen Gemeinschaft an den Meisterschaften des Internationalen Schulsportverbandes abgesprochen.

Die ISF organisiert jährlich ein umfangreiches Programm von internationalen Schulsportwettbewerben weltweit. Das Programm wird jährlich bei der Generalversammlung der ISF genehmigt und veröffentlicht. Die ISF organisiert Veranstaltungen in Einzelsportwettbewerben, in Mannschaftssportwettbewerben und seit einigen Jahren auch Multisportevents wie die Sommer- und Winter-Gymnasiade.

1. Teilnahmeberechtigung

An den internationalen Schulmeisterschaften der ISF können grundsätzlich alle Sekundarschulen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft - nach vorheriger Beantragung beim Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft - teilnehmen. Die Wettbewerbe richten sich an Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren.

Die Sportler und Sportlerinnen in den Einzelsportwettbewerben sollten zumindest als C-Kader Athleten und Athletinnen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingestuft sein und ggf. spezifische sportliche Leistungskriterien erfüllen, um an der jeweiligen Schulmeisterschaft teilnehmen zu können.

**MINISTERIN
FÜR KULTUR UND SPORT,
BESCHÄFTIGUNG UND MEDIEN**

ISABELLE WEYKMANS

Für die Mannschaftssportwettbewerbe können Ausscheidungsturniere auf belgischer Ebene organisiert werden. Der Sieger des Wettbewerbs repräsentiert dann Belgien bei den Weltmeisterschaften der Schulen.

Für die Teilnahme einer Delegation aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft an den Schulsport-Multisportevents wie der Sommer- und Winter-Gymnasiade, überprüft der Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zunächst, ob Sportler und Sportlerinnen aus dem „Team Ostbelgien“ die Zulassungskriterien erfüllen. Nach erfolgter Prüfung der Zulassungsbedingungen werden die Schulen, die Sportfachverbände und Sportvereine des Sportlers oder der Sportlerin sowie der entsprechende Sportler oder die Sportlerin selbst kontaktiert, um eine Teilnahme an der Veranstaltung zu prüfen und in die Trainingsplanungen mit aufzunehmen.

Die Delegation für die Multisportevents wird dann vom Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zusammengestellt und nominiert und die Teilnahme organisiert.

2. Organisation der Teilnahme an den Wettbewerben

Es sind die in den von der ISF veröffentlichten Organisationsbulletins zu erfüllenden Kriterien zur Teilnahme zur Kenntnis zu nehmen und zu respektieren. In diesen Organisationsbulletins wird u.a. über die Teilnahmebedingungen, die Fristen und die finanziellen Verpflichtungen informiert.

Alle Informationen sind auf der Webseite www.isfsports.org einzusehen.

Ab dem Schuljahr 2022-2023 muss jede Schule zur Teilnahme an Einzel- und Mannschaftswettbewerben die Einschreibung selbst vornehmen und die entsprechenden finanziellen Vorleistungen übernehmen. Für die Teilnahme und die Einschreibung zu den Multisportevents ist der Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft verantwortlich.

3. Bezuschussungskriterien

Die Teilnahme an den Meisterschaften kann - nach vorheriger Beantragung und Genehmigung durch den für Sport zuständigen Minister - finanziell unterstützt werden.

Dabei ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

- Beantragung zur Teilnahme an einer ISF Veranstaltung durch die Schule oder den Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft beim Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

**MINISTERIN
FÜR KULTUR UND SPORT,
BESCHÄFTIGUNG UND MEDIEN**

ISABELLE WEYKMANS

- Prüfung des Antrags durch den Fachbereich Sport des Ministeriums und Genehmigung durch den für Sport zuständigen Minister.
Mit der Genehmigung ist einerseits die Erlaubnis der Teilnahme an einer Sportveranstaltung im Ausland und die Bezuschussung der Veranstaltung durch das Ministerium abgesichert;
- Einschreibung der Schule oder des Dachverbandes für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft bei der ISF über das dafür zur Verfügung gestellt Online-Tool (ERAS) und Zahlung der von der ISF erhobenen Gebühren;
- Organisation der Teilnahme und Vorbereitung der Sportler auf die Veranstaltung;
- Teilnahme der Schule oder der Delegation der Deutschsprachigen Gemeinschaft an der Veranstaltung;
- Einreichen der detaillierten Unkostenaufstellung mit den dazugehörigen Belegen beim Fachbereich Sport des Ministeriums nach der Veranstaltung;
- Prüfung der Unterlagen und Überweisung des Zuschusses an die Schule oder den Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft durch den Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Für jede teilnehmende und genehmigte Person einer Delegation aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft, d.h. Sportler und Sportlerinnen, Trainer, Betreuer wird ein maximaler Pauschalbetrag von 500€ vorgesehen. Sollten die Kosten pro Person höher als 500€ liegen, müssen die zusätzlichen Kosten von der Schule getragen werden. Liegen die Kosten unter 500€ pro Person, wird die entsprechend berechnete Summe pro Person ausgezahlt.

Die Schule bestimmt bei Einzel- und Mannschaftssportwettbewerben die Delegationsleitung. Für die Multisportevents (Sommer- und Winter-Gymnasiade) bestimmt der Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Delegationsleitung. Diese Kosten werden integral vom Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft getragen.

Eupen, den 02. September 2022



Isabelle Weykmans
Ministerin für Kultur und Sport
Beschäftigung und Medien